

Unwetterwarnung: Kaczmarek sagt Rote-Rucksack-Wanderung am Samstag ab

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek hat seine für Samstag, 25. Juni, geplante Rote-Rucksack-Wanderung durch die Bergkamener Kleingartenvereine abgesagt. Grund ist eine Unwetterwarnung des Deutschen Wetterdienstes für unsere Region, die von Freitag bis in die frühen Morgenstunden reicht. Es wird vor Gewitter mit Starkregen und starken Windböen für unsere Region gewarnt.

Diese Wanderung soll zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Themen des 12. Unternehmerstammtischs: Niedrige Zinsen, schnelles Internet und Flüchtlinge

Die IHK zu Dortmund und die Stadt Bergkamen veranstalten den 12. Unternehmerstammtisch am kommenden Dienstag, 28. Juni, um 19 Uhr in der Schützenheide.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Themen:

- Historische Niedrigzinsphase! Warum Förderprogramme und

wofür?

- Ausbauplanungen für die Breitbandinfrastruktur im Kreis Unna und der Stadt Bergkamen
 - Flüchtlinge als Hospitanten und Praktikanten – was muss der Arbeitgeber beachten?
-

Junioren-Fußballer ermitteln ihre Stadtmeister

Der SuS Rünthe wird am kommenden Samstag, 25. Juni und Sonntag, 26. Juni 2016 die Stadtmeisterschaften im Juniorenfußball 2016 auf dem Sportplatz am Schacht III ausrichten.

Gespielt wird in den Altersklassen der G-, F-, E-, D-, C- und B-Junioren auf der Sportanlage „Schacht III“. Los geht es am Samstag um 12 Uhr mit den F-Junioren. Ab 15 Uhr spielen die C-Junioren

Am Sonntag starten die G- und E-Junioren um 10 Uhr. Es folgen um 12.45 Uhr die D-Junioren und die B-Junioren ab 15 Uhr.

Der Spielplan wurde am Sonntag für die B-Junioren geändert, sodass alle Beteiligten die Gelegenheit bekommen, die EM-Begegnung Deutschland – Slowenien, Anpfiff 18 Uhr, von Anfang an zu sehen.

Rennradfahrer verletzt Fünfjährigen und flüchtet

Die Polizei sucht einen etwa 50 Jahre alten Rennradfahrer. Er hat am Sonntagnachmittag in Werne einen fünfjährigen Jungen verletzt und ist anschließend geflüchtet.

Am Sonntag befand sich laut Mitteilung der Polizei gegen 16 Uhr eine auswärtige Gruppe von 15 bis 20 Fußgängern auf dem Werthweg. Nach Angaben der Gruppe waren zu diesem Zeitpunkt keine Kraftfahrzeuge dort unterwegs. Rechts und links des Weges befanden sich lediglich Felder und keine weiteren Querstraßen. Von hinten habe dann ein Rennradfahrer die Gruppe überholt und stieß dabei mit einem fünfjährigen Jungen zusammen.

Der Junge war mit dem Kopf gegen den Lenker geraten und erlitt eine Platzwunde unter dem Auge sowie eine weitere am Knie. Der Radfahrer habe kurz angehalten und geschimpft, dass man besser aufpassen solle. Dann habe er seine Fahrt fortgesetzt.

Das Kind wurde in einem Krankenhaus behandelt, beide Platzwunden wurden genäht, die im Gesicht mit zahlreichen Stichen. Der Radfahrer sei etwa Mitte 50 gewesen, trug einen grauen Dreitagebart und hatte kurze graue Haare. Er sei etwa 185 bis 190 cm groß, schlank und durchtrainiert gewesen. Bei dem Fahrrad soll es sich vermutlich um ein hochwertiges Rennrad in schwarz-orange gehandelt haben.

Wer kann Angaben zum Unfall oder dem beteiligten Radfahrer machen? Hinweise bitte an die Polizei in Werne unter der Rufnummer 02389 921 3420 oder 921 0.

Ein Käfer legte den „Starenkasten“ lahm

Gewissermaßen war es eine natürliche Ursache, die den Starenkasten an der Hörder Straße in Schwerte am Dienstagmorgen (21. Juni) zum Erliegen brachte. Ein Käfer hat den „Dauerblitzer“ an der B236 in Fahrtrichtung Schwerte ausgelöst.

Kleine Ursache, große Wirkung: „Die Fachfirma hat uns mitgeteilt, dass es so einen Fall nur alle Jubeljahre mal gibt“, berichtet Thomas Brötzmann, Leiter der Bußgeldstelle beim Kreis Unna. Passiert war Folgendes: Ein Käfer geriet durch die Lüftungsöffnung des Starenkasten ins Innere der Anlage. Dort drückte er zwar nicht fortwährend auf den Auslöser, ließ aber auf einer Platine sein Leben. Es kam auf diese Weise zu einem Kurzschluss im Netzteil.

Dadurch löste der Blitz bei jedem Fahrzeug aus, das über die Kontaktschleifen fuhr – und zwar unabhängig von der tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeit. „Interessant: Der Blitz hat bei jedem ausgelöst, die Kamera aber nur die aufgenommen, die tatsächlich zu schnell waren“, sagt Brötzmann.

Natürlich bleibt aber der Kreis bei seinem Versprechen, dass die komplette Serie gelöscht wird. Angst vor einem Knöllchen muss also niemand haben, der gestern Vormittag an der Hörder Straße in Schwerte geblitzt wurde.

7. Hochschultag des Kreises: Noch Plätze frei für Workshops

Das Abi in der Tasche, Lust auf ein Studium – aber noch keine konkrete Idee? Dann lohnt der Besuch des 7. Hochschultages am Mittwoch, 6. Juli in der Stadthalle Kamen. Angeboten werden über 40 Workshops. Die Themenpalette ist breit gefächert und es gibt sogar noch freie Plätze.

Anmeldungen sind unkompliziert möglich unter www.kreis-unna.de/hochschultag. Aktuelle Informationen rund um den Hochschultag 2016 gibt es auch über facebook.de/hst.kreis.unna.

Der Hochschultag des Kreises Unna startet am 6. Juli um 9 Uhr und läuft bis 15 Uhr. Das Informationsangebot in der Kamener Stadthalle reicht von Architektur und Informatik über BWL und Medizin bis hin zu Informationstechnik, Maschinenbau und Psychologie.

Außerdem bekommen die Jugendlichen Hilfestellung rund um die Studienwahl bis hin zum Studieren mit BAföG. Informationen gibt es natürlich auch zum dualen Studium, wobei ein Augenmerk auf die Besonderheiten und Möglichkeiten in der Region Kreis Unna gelegt wird.

Viele Hochschulen in Kamen vor Ort

Mit dabei sein werden nach derzeitigem Stand u.a. die Fachhochschule Dortmund, die Technische Universität Dortmund, die Westfälische Wilhelms-Universität Münster, der Hochschulcampus Unna, die Fernuniversität Hagen, die Fachhochschule Südwestfalen, die Ruhrakademie Schwerte, die Ruhruni Bochum, die Hochschule Hamm-Lippstadt, die FOM Hochschule, die ISM International School of Management, die Technische Fachhochschule Georg Agricola, die Internationale

Berufsakademie iba Bochum, die Hochschule für Gesundheit hsg Bochum und die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen sowie weitere Institutionen wie z. B. das Evangelische Studienwerk Haus Villigst, das Studentenwerk Münster und wam – Die Medienakademie.

35-Jähriger erwürgte seine Ehefrau im Streit

Die 37-jährige Frau, die am Dienstagmorgen in einem Haus in Pelkum tot aufgefunden wurde, ist nach Überzeugung der Staatsanwaltschaft Dortmund von ihrem Ehemann im Streit erwürgt worden. Das geht aus den Aussagen des 35-jährigen Ehemann hervor und wurde auch durch die Obduktion am heutigen Mittwoch bestätigt. Die Frau sei durch Gewalteinwirkung gegen den Hals gestorben, heißt es in der gemeinsamen Erklärung von Polizei und Staatsanwaltschaft.

Der 35-jährige Ehemann der Verstorbenen ist gestern nach seiner Festnahme durch die Polizei vernommen worden. Er hat die Tat eingeräumt und angegeben, seine Ehefrau nach einem Streit umgebracht zu haben. Nach den Angaben des Beschuldigten habe der gemeinsame Sohn geschlafen und nichts von der Tat mitbekommen. Der Ehemann soll heute am späten Mittwochnachmittag dem Haftrichter in Dortmund vorgeführt werden.

SPD Rünthe diskutiert über Änderung bei den VKU- Buslinien

Am Donnerstag, 23. Juni, um 18:00 Uhr treffen sich die Genossinnen und Genossen des SPD Ortsvereins Rünthe zu einer Mitgliederversammlung in der Mensa der Hellweg-Hauptschule. Neben den Wahlen von Delegierten zur Nominierung von Bundes- und Landtagskandidaten sowie den entsprechenden Landeslisten, wollen sich die Mitglieder über die Änderungen beim öffentlichen Personennahverkehr in Bergkamen informieren. Referenten für dieses Thema sind Sabine Leibe, Leiterin der Stabsstelle Planung und Mobilität bei Kreis Unna, und der Leiter des Verkehrsmanagements der VKU Andreas Feld.

Wochenmarkt wird verlegt – VKU fährt Umleitungen

Der Wochenmarkt in Bergkamen-Mitte wird wegen der Veranstaltung „Bergkamen karibisch“ am Donnerstag in die Ebertstraße und Präsidentenstraße verlegt. Wegen der daraus resultierenden Straßensperren am 23. Juni von Betriebsbeginn bis ca. 15.00 Uhr werden die Busse der VKU-Linien R11, S20, 126, 128, 193, T35 und T36 umgeleitet.

Hierbei entfallen die Haltestellen „Bergkamen, Am Stadtmarkt“, „Ebertstr./Nordberg“ und „Stadion“. Die Linien S20, 128 und 193 bedienen ersatzweise die Haltestelle „In den Kämpfen“. Die Linie R11 fährt von der Haltestelle „Landwehrstr.“ direkt zum Busbahnhof in Bergkamen.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 1 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0

180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct/ mobil max. 60 ct) oder im Internet www.vku-online.de.

„Dauerblitzer“ an der B 236 war technischer Defekt: Keine Angst vor Knöllchen

Es war weder ein Sommer-Unwetter noch zu schnelles Fahren, was am Dienstagmorgen (21. Juni) auf der Hörder Straße in Schwerte ein regelrechtes Blitzlicht-Gewitter auslöste. Und Angst vor einem Knöllchen muss auch keiner haben, der dort gestern Vormittag geblitzt wurde.

„Unser Starenkasten hatte einen technischen Defekt“, erklärt Thomas Brötzmann, Leiter der Bußgeldstelle beim Kreis Unna, den „Dauerblitzer“ an der B236 in Fahrtrichtung Schwerte. Brötzmann dankt aufmerksamen Bürgern, die den Kreis auf das Malheur hingewiesen haben. An dieser Stelle der Hörder Straße ist Tempo 50 erlaubt. Gestern Morgen wurde dort jedes Fahrzeug geblitzt, das über die Kontaktschleifen fuhr – und zwar unabhängig von der tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeit.

Wie es zu dem „Dauerblitz“ kommen konnte, ist noch unklar. „Die Fachfirma ist vor Ort und mit der Reparatur beauftragt“, sagt Brötzmann und nimmt allen Verkehrsteilnehmern, die am Dienstagmorgen an dieser Stelle unterwegs waren, Sorgen vor einem eventuell drohenden Bußgeld: „Selbstverständlich wird die komplette Serie gelöscht – und zwar unabhängig davon, ob gestern Morgen dort tatsächlich jemand zu schnell unterwegs war oder nicht.“

Polizei warnt aktuell vor Betrügern: Enkeltrick sowie angebliche Mitarbeiter von Stadtwerken und Microsoft

Am Montag haben mehrere Seniorinnen und Senioren in Schwerte und Holzwickede Anrufe von angeblichen Verwandten bekommen. Die Anrufer gaben an, dass sie sich in einer finanziellen Notlage befänden und kurzfristig Bargeld oder wenn möglich Geld oder Schmuck bräuchten. Die Senioren erkannten aber rechtzeitig, dass es sich um einen Betrugsversuch handelte und beendeten die Gespräche.

Ebenfalls am Montag gaben sich in Schwerte zwei unbekannte Männer als Mitarbeiter der Stadtwerke aus. Während ein Mann die 86-jährige Dame ablenkte, gelangte ein weiterer in die Wohnung und durchsuchte sie nach Wertsachen. Beute wurde augenscheinlich nicht gemacht.

Gehäuft haben sich auch Anzeigen bei der Polizei, wonach sich Unbekannte am Telefon als Mitarbeiter der Firma Microsoft ausgeben. Dem Opfer wird meist in englischer Sprache gesagt, dass für seinen PC die Gefahr eines Hackerangriffs besteht. Der Geschädigte soll ein Sicherheitspaket herunterladen, durch das die Betrüger Zugriff auf den PC bekommen. Zur Bezahlung sollen Kreditkarten- oder Online Banking Daten angegeben werden. Darüber werden durch die Betrüger größere Geldsummen vom Konto abgebucht.

Die Polizei warnt an dieser Stelle erneut vor diesen betrügerischen Anrufen und anderen Betrugsmaschen:

Wenn Sie selbst einen solchen Anruf erhalten:

- Prüfen Sie, ob Sie wirklich mit Ihrem Verwandten/ Bekannten gesprochen haben.
- Rufen Sie selbst Ihren Verwandten/ Bekannten unter der Ihnen bekannten Telefonnummer zurück.
- Geben Sie niemals fremden Personen Bargeld.
- Sprechen Sie mit einer Ihnen vertrauten Person oder der Kundenberaterin/dem Kundenberater Ihres Geldinstituts über den Vorfall.
- Informieren Sie sofort die Polizei, wenn Sie den Verdacht haben, dass etwas nicht stimmen könnte.
- Lassen Sie keine unbekannten Personen in ihre Wohnung.
- Gestatten sie niemandem den Zugriff auf ihren PC und geben Sie keine Passwörter oder sonstige Kennwörter weiter.

Weitere Informationen zum Thema Sicherheit für Senioren erhalten Sie auf der Homepage der Polizei NRW unter:
www.polizei.nrw.de